

## Bestellformular für Messintentionen

Die folgenden Messintentionen werden umgehend an dem **Rev. Fr. Palaraju Mahimadas** in Indien weitergeleitet.

Damit unterstützen Sie die dort arbeitenden, meist notleidenden Priester, welche ohne geregeltes Einkommen sind.

**Eine Heilige Messe** **5,00 Euro**

**Leidensmesse (6 Hl. Messen)** **30,00 Euro**

**Messnovene (9 Hl. Messen)** **45,00 Euro**

**Gregorianische Messe (30 Hl. Messen)** **150,00 Euro**

Bitte tragen Sie Art und Anzahl der Hl. Messe(n) ein und vermerken Sie, für wen diese gefeiert werden soll(en)- evtl. auch für Ihre persönlichen Anliegen:

Bitte beachten Sie dabei, dass zwischen **Lebenden und Verstorbenen** (+) zu unterscheiden ist.

( ) **Heilige Messe(n)** für.....

( ) **Leidensmesse(n)** für.....

( ) **Messnovene(n)** für.....

( ) **Gregorianische Messe(n)** für.....

---

Diese Bestellung bitte absenden an: **Juliane Fuchs**, In den Hollergärten 2, 67071 Ludwigshafen  
Tel.: 0621/45475264 / 0621/6345133 / Fax: 0621/68590667 / Handy: 0157/58227339  
Email: [juliane.fuchs@online.de](mailto:juliane.fuchs@online.de)



Für die oben genannten Hl. Messen werde ich den Betrag von € .....  
auf folgendes Konto überweisen: **Empfänger: Mahimadas Palaraju**

**IBAN:DE 62 5455 0010 0191 6040 57**

**BIC: LUHSDE 6A XXX**

(Wenn jemand mehr gibt, werden mit dem Geld Aufgaben des Ordens und dessen Mission unterstützt)

Bitte auf der Überweisung unter Verwendungszweck **Bestellung Hl. Messen vom** .....  
eintragen.

Name: ..... Telefon: .....

Anschrift: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

**Siehe Rückseite**

### **\* Sechs Leidensmessen**

Leidensmessen sind 6 Hl. Messen, die unter dem Aspekt des Leidens Christi für eine bestimmte Person gefeiert werden. Diese Übung wurde von Papst Clemens XII. (1730-1740) gutgeheißen und empfohlen, weshalb sie auch **‘Clementinische Messen’** genannt werden.

#### **Bedeutung dieser sechs Heiligen Messen**

welche für Lebende und Verstorbene zu Gottes höchstem Lobe, zu dessen Ehre und Danksagung und für die Armen Seelen im Fegefeuer mit großem Nutzen und Trost angewandt und gefeiert werden können, wie dem Folgenden zu entnehmen ist: Ein hoch gelehrter, gottseliger Priester der Gesellschaft Jesu und Lehrer der Heiligen Schrift hat, durch Offenbarung erleuchtet, dem Volke öffentlich gepredigt, dass, wenn man diese 6 Hl. Messen für einen Verstorbenen feiern lasse, dessen Seele augenblicklich aus dem Fegefeuer erlöst werde, auch wenn sie dazu bestimmt gewesen sei, bis zum Jüngsten Tage zu leiden.

- Zwei Frauen, welche dies in der Hl. Messe gehört hatten, versprachen einander, sobald eine vor der anderen sterben würde, solle die Überlebende der Verstorbenen jene 6 Hl. Messen feiern lassen, was auch geschah. Nachdem eine dieser beiden Frauen gestorben war, ließ die andere, ihres Versprechens eingedenk, für jene die 6 Hl. Messen feiern, worauf ihr in der Nacht die Verstorbene in so unaussprechlicher Schönheit und Klarheit erschien, dass sie vor Freude und Entzücken ganz außer sich war und drei Tage hindurch weder Speise noch Trank zu sich nahm. So entstand in ihr der Wunsch, ebenfalls bald zu sterben. Sie verordnete, dass die 6 Hl. Messen für sie selber gefeiert werden und starb fröhlich und selig, nachdem dies geschehen war, am siebten Tag darauf.

- Eine Seele, welche bis zum Jüngsten Tag im Fegefeuer hätte leiden müssen, erschien einem Priester und sagte ihm, er solle doch für sie diese 6 Hl. Messen feiern. Nachdem der Priester diese mit großer Andacht verrichtet hatte, kam die Seele zu ihm und teilte ihm mit: Ich bin die Seele, für welche du diese 6 Hl. Messen gefeiert hast. Gott und dir sei der höchste Dank gesagt, dass ich von so großer Pein erlöst worden bin, die ich sonst bis zum Jüngsten Tag hätte leiden müssen.

Wenn ein Mensch bei einem geweihten Priester für Lebende oder Verstorbene sechs heilige Messen der folgenden Ordnung feiern lässt, so wird die Seele desjenigen, für welche jene Hl. Messen geopfert werden, sogleich aus der schmerzlichen Gefangenschaft des Fegefeuers erlöst werden:

#### **Die 1. Hl. Messe**

soll zu Ehren der ungerechtfertigten Gefangennahme unseres lieben Herrn Jesus Christus geopfert werden, damit die entsprechende Seele von ihrer Gefangenschaft und schmerzlichen Pein im Fegefeuer wegen ihrer auf der Welt begangenen Sünden erlöst werde.

#### **Die 2. Hl. Messe**

soll zu Ehren des willkürlich inszenierten Gerichts, welches unser lieber Herr Jesu Christus über sich hat ergehen lassen, geopfert werden, damit die Arme Seele von der schweren Pein, wozu sie ihrer begangenen Sünden wegen durch das strenge Gericht Gottes verurteilt war, freigesprochen werde.

#### **Die 3. Hl. Messe**

soll zu Ehren der verdemütigenden Verspottung unseres lieben Herrn Jesus Christus, die er sein ganzes Leben hindurch und besonders in seinem letzten schmerzlichen Leiden am Stamme das heiligen Kreuzes erduldet hat, geopfert werden, damit er die Arme Seele von aller Pein und allen verdienten Strafen, losspreche.

#### **Die 4. Hl. Messe**

soll zu Ehren der Hl. Wunden, des Elendes und Todes, die er am Stamme des hl. Kreuzes gelitten hat, geopfert werden, damit er die Arme Seele von allen tödlichen Wunden, die sie durch ihre großen Sünden erhalten hat, heilen und von der verdienten Strafe freisprechen möge.

#### **Die 5. Hl. Messe**

soll zu Ehren des Begräbnisses unseres lieben Herrn Jesus Christus geopfert werden, um ihn zu bitten, dass er alle von der Armen Seele begangenen Sünden und Missetaten in seiner unendlichen Barmherzigkeit ewig begraben und dieselbe von der verdienten Strafe lossprechen möge.

#### **Die 6. Hl. Messe**

soll zu Ehren der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, unseres lieben Herrn gefeiert werden, damit er die Arme Seele aus dem Schatten des Todes an das ewige Licht bringen und ihr eine baldige Erlösung und schnelle Himmelfahrt verleihen wolle. Hierbei ist zu bemerken, dass niemand aussprechen kann, welcher großen Verdienste sich derjenige bei Gott erwirbt, der den Nutzen dieser oben erwähnten sechs Hl. Messen - und in welcher Weise sie gefeiert werden sollen - bekannt macht.

#### **Es wird darüber gesagt:**

Wenn ein Mensch durch die ganze Welt von einem hl. Ort zum anderen wallfahrtet, so kann er sich nicht so viele und große Verdienste erwerben, als wenn er andere Menschen ermahnt, von diesen 6 Hl. Messen Gebrauch zu machen, weil dadurch viele Arme Seelen erlöst werden. Auch darf nicht vergessen werden zu sagen, welcher großen Nutzen sich jeder Mensch schafft, wenn er diese sechs Hl. Messen schon bei seinen Lebzeiten für sich selbst feiern lässt. Denn er erlangt dadurch nicht allein Verzeihung seiner Sünden, sondern kommt auch durch die Kraft jener sechs Hl. Messen, selbst wenn er bei Gott in Ungnade steht, zur Erkenntnis und Reue derselben, und entrinnt dadurch der ewigen Verdammnis.

### **\* Mess-Novene**

Eine Messnovene ist eine besondere Bitte an Gott: Es werden neun Hl. Messen an neun aufeinander folgenden Tagen in einem bestimmten Anliegen, in einer besonderen Notlage oder für Menschen gefeiert, um die man in großer Sorge ist.

### **\* Gregorianische Messen**

Eine Gregorianische Mess-Reihe sind 30 Hl. Messen, die an dreißig aufeinander folgenden Tagen gefeiert werden für die Armen Seelen (Verstorbene), die aus dem Fegefeuer befreit werden sollen. Man kann sie auch zu Lebzeiten feiern lassen in der Meinung, dass sie einem nach dem Tode zu Gute kommen sollen. Diese Messen gehen auf Papst Gregor den Großen zurück und sind außerordentlich wirkungsvoll. Er setzte sich eifrig und mit glühender Nächstenliebe für die Seelen im Fegefeuer ein, klagte jedoch, dass er nach seinem Tod nichts mehr für sie werde tun können. Da sagte ihm unser Herr: „Mein Freund, ich bin bereit, dir zuliebe ein einmaliges Privileg zu gewähren: Jede Seele im Fegefeuer, für die dreißig Messen **dir zu Ehren** und an aufeinander folgenden Tagen gefeiert werden, wird **sofort** erlöst, was immer sie mir schulden mag.“